



Was steht denn da hinten? Auf dem Spessartwichtel -Lehrpfad, den der Kindergarten Pfaffenhausen entwickelt hat, gibt es viel zu entdecken.



Kita-Leiterin Barbara Harnischfeger und Projektinitiatorin Kerstin Walz verteilen die Sigg-Hüte.

Mit Wichtel Sigg die Natur entdecken

Ein besonderes Projekt der Kita Pfaffenhausen in der Corona-Pandemie: Lehrpfad im Wald eröffnet

Jossgrund-Pfaffenhausen (bis). Familien mit Kindern und den Betreuungseinrichtungen hat die Corona-Pandemie viel abverlangt. Sie haben allen Grund zu klagen über das, was ihnen fehlte. Es gibt aber auch Menschen, die in dieser Zeit besonders kreativ waren und richtig gute Ideen entwickelt haben. Wie das Team des Kindergartens „Spessartwichtel“ in Pfaffenhausen. Wegen der Kontakteinschränkungen konnten die Familientage nicht wie gewohnt stattfinden. Als Alternative sollte eine Veranstaltung im Freien mit genügend Abstand geplant werden. So ist ein Natur- und Erlebnisweg entstanden, mit lustigen Mitmachaktionen, durch die man die Natur auf spannende Art entdecken und viel Wissenswertes erfahren kann.



Gruppenfoto kurz vor dem Ziel: Am Ende des etwa 4 Kilometer langen Weges wartet auf ein Fotopoint auf die kleinen und großen Wanderer.



Der Naturpark unterstützt das Projekt mit den Wegmarkierungen.

Wer aufmerksam beobachtet, kann die Spuren und Behausungen der Spessartwaldbewohner entdecken. Der Weg ist rund 4 Kilometer lang und kinderwagentauglich. Die Stationen abseits des Weges sind nur zu Fuß zu erreichen. Unterstützt wurde das Projekt vom Naturpark Hessischer Spessart, von Hessen-Forst und vom Förderverein Naturpark Spessart.

An der Infotafel vor der Kneippanlage in Pfaffenhausen ist der Waldwichtel-Lehrpfad in dieser Woche mit den Kindern und Vertretern aller beteiligten Institutionen offiziell eröffnet worden. Dabei ließ Kindergartenleiterin Barbara Harnischfeger die einzelnen Entwicklungsschritte Revue passieren. Kerstin Walz hatte das Begleitheft entworfen. Es enthält allerlei Anregungen für Abenteuer und ist sozusagen der Leitfaden für die Tour. „Während der Arbeit an diesem Heft hat sie unser Team und andere mit ihrer Begeisterung angesteckt und zur Mitarbeit bewegt“, berichtete Harnischfeger. Katrin Haberkorn hatte mit ihren Kindern den Spessartwichtel „Sigg“ und die Tiere für das Heft gezeichnet. Rainer Amberg von der Werbeagentur aus Memes hatte unentgeltlich die Gestaltung des Heftes übernommen.

Eine Pfad nicht nur für Jossgründer Familien

Im vergangenen Jahr haben die „Spessartwichtel“ aus Pfaffenhausen die Idee für die Familien aller Jossgründer Kindergärten als Familienwanderweg angeboten. „Der Sigg-Weg ist bei Kindern und Erwachsenen so gut angekommen, dass wir gemeinsam mit dem Naturpark ein Projekt gestartet haben“, betonte Barbara Harnischfeger und dankte dem Naturpark-Geschäftsführer Fritz Dänner, der die Idee gleich für gut befunden und nach Möglichkeiten gesucht hatte, sie umzu-



Die Spessartwichtel machen sich auf den Weg.

setzen. „Es freut uns sehr, dass der Sigg-Weg nun dauerhaft ausgeschildert und zu begehen ist“, betonte die Kindergartenleiterin mit einem besonderen Dank an Kerstin Walz, die sehr viel Freizeit in das Projekt investiert hat.

„Ziel des kleinen Wanderheftes ist es, Familien mit Kindern die Natur näherzubringen. Wenn es dabei gelingt, den Weg so zu gestalten, dass es bestenfalls für Kinder interessant und für Eltern entspannt ist und es obendrein noch Wissenswertes zu erfahren und Spannendes zu entdecken gibt, dann sollte einem erlebnisreichen Tag im Wald nichts mehr entgegenstehen“, fasste Kerstin Walz zusammen. Sie dankte Barbara Harnischfeger, die ihr von Anfang an freie Hand gelassen und volles Vertrauen geschenkt hatte. Weiterer Dank galt allen Beteiligten, auch dem Team vom Naturpark für das Interesse, die Begeisterung und die Wertschätzung, den Eltern und Kindern der Kita „Spessartwichtel“ für die durchweg positiven Rückmeldungen vom Familientag sowie ihrer eigenen Familie für das Verständnis. „Ich

bin stolz auf uns alle und unser Projekt. So ist in der Corona-Zeit etwas wirklich Gutes und Nachhaltiges entstanden.“

Mit der „Schmetterlingsgruppe“ des Kindergartens startete sie die Wegeröffnung mit einem Spiel zum Munterwerden. Mit unübersehbarem Spaß führten die Mädchen und Jungen noch einen lustigen Wichteltanz auf, bevor sie und die anwesenden Unterstützer mit den von der Gemeinde Jossgrund spendierten Sigg-Spessartwichtel-Hüten ausgestattet wurden. Zudem gab es Kekse in Form der „Sigg-Freunde“, der Spessartwaldbewohner. Gut behütet ging es dann zum Fotopoint am Ende des Weges.

Kinder sollen spielerisch Wald und Natur kennenlernen

„Es freut mich, dass in unseren Kindergärten solche Idee geboren werden“, lobte Rainer Schreiber, der gleich in Doppelfunktion vor Ort war: als Bürgermeister der Spessartgemeinde und als Vorstandsmitglied des Zweckverbands



Auch Vierbeinern steht der Sigg-Hut ausgezeichnet.

FOTOS: SINSEL

Naturpark. „Der Weg ist ein ganz tolles Erlebnis“, wusste er aus eigener Erfahrung zu berichten. Revierförster Wolfgang Brandt sah das Projekt als womöglich ersten Schritt, wieder mehr Kinder in den Wald zu holen, um sie für die Natur zu begeistern. Er hatte die Strecke ausfindig gemacht und für Sitzgelegenheiten entlang der Highlights gesorgt.

Begleitheft und Infotafeln weisen den Weg

Miguel Tanzer bedankte sich bei allen Beteiligten für die Chance, die Planung des Sigg-Weges im Rahmen seines Bundesfreiwilligen dienstes im Naturpark als sein Projekt begleiten zu dürfen. „Ich bin froh, dass ich ein Teil davon sein durfte.“ Zu seinen Aufgaben gehörten unter anderem, den Druck für das Begleitheft, die Schilder und die Infotafel in Auftrag zu geben sowie die Markierung der einzelnen Stationen. Als Dank für seine unkomplizierte und tatkräftige Unterstützung erhielt er vom Kinder-

garten-Team sogar einen „Orden“. Robert Ruppel vom Vorstand des Naturpark-Fördervereins, der das Projekt finanziell unterstützte, warb um neue Vereinsmitglieder und wünschte, dass künftig auch Familien aus der gesamten Region das besondere Freizeitangebot nutzen.

Familien, die nicht den kommunalen Kindergärten in Jossgrund angehören, können ebenfalls „ihr“ Sigg-Abenteuer erleben. Die Ausrüstung dafür, die „Wanderpakete“ mit Hut, Heft, Stock und Proviantbeutel gibt es im „Schaufenster Spessart“ im Schafhof in Burgjoß und im „Mein Markt“ in Pfaffenhausen für 8 Euro zu kaufen. Im Kindergarten „Spessartwichtel“ können Interessierte das Wanderpaket gegen eine kleine Gebühr ausleihen, etwa für Geburtstage und andere Kindergruppen.

Auf der Internetseite der Gemeinde wird es den Jahreszeiten entsprechende Geschichten und Bastelideen geben. Mit einem QR-Code kommt man direkt auf die Seite von Komoot, dem Routenplaner für Outdooraktivitäten, wo die Tour als Wanderung hinterlegt ist.